

Diera-Zehren

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

im sächsischen Kindertagesstättengesetz und den dazu erlassenen Verordnungen und Empfehlungen sind der Bildungsauftrag und auch die Modalitäten seiner Umsetzung in den Kindertageseinrichtungen des Freistaates Sachsen definiert. Um diesen Bildungsauftrag in der Realität umsetzen zu können, müssen sich die Mitarbeiterinnen umfangreiches neues Wissen bezüglich des Umgangs und der Erziehung von Kindern aneignen. Die Erzieherinnen in den Kindertageseinrichtungen der Gemeinde unterzogen sich dieser Weiterbildung, genannt Curriculum zur Umsetzung des Bildungsauftrages in Kindertageseinrichtungen, indem sie gemeinsam fast ein Jahr einen Lehrgang über 130 Stunden absolvierten. Die Lehrgänge fanden in ihrer Freizeit, zum Feierabend und am Wochenende statt. Den Abschluss bildeten ein Leistungsnachweis und eine schriftliche Projektarbeit. In der Gemeinderatssitzung am Montag, dem 21.04.2008, berichteten die Erzieherinnen den Gemeinderäten über ihre Einrichtung und über den absolvierten Lehrgang. Ich bin mir sicher, dass mit dieser Weiterbildung eine weitere Grundlage einer erfolgreichen Erziehungsarbeit in unseren Kindertageseinrichtungen geschaffen wurde.



Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse bei der Vorführung



Omas und Opas verfolgen gespannt das Programm ihrer Enkel

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

das große Frühlingsprogramm der Grundschule Zadel fand erstmals nach der Wende im Sozialgebäude der ehemaligen Gärtnerei in Nieschütz statt. Ich glaube nach anfänglichen Wirrissen bezüglich des Zustandes des Objektes haben es die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Gemeinde in einen sehr annehmbaren Zustand versetzen können. Den letzten Schliff gaben natürlich dem Raum die Lehrerinnen der Schule und ihre Helfer, die den Raum ausschmückten, so dass die geladenen Gäste sich merkbar wohlfühlt haben. Die Vorarbeit dafür leisteten vor etwa vier Jahren die Mitglieder des Sportvereins Diera, die in Zusammenarbeit mit der Gemeinde das Gebäude in einen nutzbaren Zustand für ihre Tennisspieler versetzten. Die Arbeiten umfassten vor allem die malermäßige Instandsetzung des großen Saales und die dringend notwendige Reparatur des Daches. Nachdem einigermaßen Rechtssicherheit erzielt wurde, konnte im vorigen Jahr eine Gasheizung eingebaut und auch der Dachbereich wärmetechnisch isoliert werden. An dieser Stelle herzlichen Dank an alle, die in den Jahren davor und auch jetzt an der Instandsetzung des Gebäudes mitgewirkt haben, auch dem Aufbauwerk der Region Meißen, Riesa und Großenhain, welches neben vielen anderen vor allem die Außenanlagen beräumt und in einen ansehnlichen Zustand versetzt hat. Vielen Dank an die Mitglieder der Sektion Tischtennis, die fast 8 Tage ihren Spielbetrieb unterbrochen haben, um das Frühlingsprogramm entsprechend vorbereiten zu können. Ich denke, wenn wir weiter, wenn auch in kleinen Schritten, an diesem Objekt arbeiten, kann es, neben dem Kindergarten gelegen, wieder zu einem kulturell-sportlichen Mittelpunkt, zumindest des Ortsteiles Nieschütz, werden.

*Ihr Bürgermeister Friedmar Haupe
23.04.2008*



Erzieherinnen der Kita und des Hortes mit Gemeinderäten und Bürgermeister nach der Aushändigung der Ausbildungsurkunden in der Ratssitzung am 21.04.2008

Öffentliche Ratssitzung

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet am Montag, dem **26.05.2008, 18.30 Uhr** in der **Gaststätte „Reiterhof Schmidt“** in Nieschütz statt.

Die Tagesordnung dafür entnehmen Sie bitte eine Woche vorher den amtlichen Schaukästen.

Information: Am Dienstag, dem 6. Mai 2008, um 16.00 Uhr wird die Kreisstraße K 8011 (Ortseingang Diera) durch den Landrat Arndt Steinbach offiziell freigegeben. Alle interessierten Einwohner sind dazu herzlich eingeladen.

Zutreffendes bitte ankreuzen und / oder ausfüllen.

Öffentliche Bekanntmachung

über das Recht auf Einsicht in das **Wahlverzeichnis** und die **Ertelung von Wahlscheinen** für die Wahl am **8. Juni 2008** zum **Kreistag** und zum **Landrat**

und zum **Bürgermeister**
 und zum **Oberbürgermeister**

1. Das **Wahlverzeichnis** für die Wahlbezirke der Gemeinde/Stadt Diera-Zehren wird in der Zeit vom **19. bis 23. Mai 2008** - während der allgemeinen Öffnungszeiten -

	von	bis	und von	bis	Uhr
Montag	09.00	11.30	und von	13.00	15.00
Dienstag	09.00	bis 12.00	und von	13.00	18.00
Mittwoch	--	bis --	und von	--	--
Donnerstag	09.00	bis 12.00	und von	* 13.00	* 18.00
Freitag <small>(für die Einsichtnahme)</small>	--	bis --	und von	--	--

* Aussensatelle Zehren
 Gemeindegemeinschaft, Einwohnermeldeamt | Leipziger Str. 15

für **Wahlberechtigte** zur **Einsichtnahme** bereitgehalten.

Jeder **Wahlberechtigte** hat das **Recht**, **Einsicht** in das **Wahlverzeichnis** zu nehmen, um die **Richtigkeit** und **Vollständigkeit** der zu seiner Person eingetragenen Daten zu überprüfen. Die **Einsichtnahme** kann sich auch auf die **Eintragung** anderer Personen erstrecken, wenn **derjenige**, der **Einsicht** nehmen möchte, **Tatsachen** glaubhaft gemacht hat, aus denen sich die **Unrichtigkeit** des **Wahlverzeichnisses** hinsichtlich dieser **Personen** ergeben kann. Die **Einsichtnahme** in Daten anderer Personen ist ausgeschlossen, wenn für diese im **Melderegister** eine **Auskunftsperre** gemäß § 34 des **Sächsischen Melderegistergesetzes** eingetragen ist. Innerhalb der **Frist** zur **Einsichtnahme** ist die **Einsichtnahme** in das **Wahlverzeichnis** und das **Anfertigen** von **Auszügen** aus dem **Wahlverzeichnis** durch **Wahlberechtigte** zulässig, soweit dies im **Zusammenhang** mit der **Prüfung** des **Wahlrechts** einzelner bestimmter Personen steht. Die **Auszüge** dürfen nur für diesen **Zweck** verwendet und **unbeteiligten** Dritten nicht zugänglich gemacht werden.

Das **Wahlverzeichnis** wird im **automatisierten** Verfahren geführt. Die **Einsichtnahme** ist durch ein **Datensichtgerät** möglich, welches nur von einem **Bediensteten** der **Gemeinde/Stadt** bedient werden darf.

Wählen kann nur, wer in das Wahlverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

Für eine etwaig erforderlich werdende **Neuwahl** des **Landrates / Bürgermeisters / Oberbürgermeisters** am **22. Juni 2008** wird dasselbe **Wahlverzeichnis** benutzt; eine nochmalige **Auslegung** findet nicht statt.

2. Jeder **Wahlberechtigte**, der das **Wahlverzeichnis** für **unrichtig** oder **unvollständig** hält, kann innerhalb der **Einsichtnahme**, spätestens am **23. Mai 2008** bis **12.00 Uhr**, bei der **Gemeinde/Stadt** (Gemeinsame, Gebots- und Zentrale) **Gemeindegemeinschaft, Einwohnermeldeamt** einen **Wahlvereinsantrag** stellen. Der **Antrag** ist **schriftlich** oder zur **Niederschrift** zu stellen. Soweit die behaupteten **Tatsachen** nicht **offenkundig** sind, hat der **Antragsteller** die **erforderlichen** **Beweismittel** beizufügen.

3. **Wahlberechtigte**, die in das **Wahlverzeichnis** eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum **18. Mai 2008** eine **Wahlbenachrichtigung**.

Sie gilt auch für eine gegebenenfalls **erforderlich** werdende **Neuwahl**; neue **Wahlbenachrichtigungen** werden grundsätzlich nicht versandt.

Wahlberechtigte, die nur auf **Antrag** in das **Wahlverzeichnis** eingetragen werden und die bereits **Wahlschein** und **Briefwahlunterlagen** beantragt haben, erhalten **keine** **Wahlbenachrichtigung**. Wer **keine** **Wahlbenachrichtigung** erhalten hat, aber glaubt, **wahlberechtigt** zu sein, muss **Antrag** auf **Berichtigung** des **Wahlverzeichnisses** stellen, um nicht Gefahr zu laufen, dass das **Wahlrecht** nicht ausgeübt werden kann.

4. **Einen Wahlschein** hat, kann an der **Wahl** durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlbezirk** des **Wahlkreises** oder durch **Briefwahl** teilnehmen.

5. **Einen Wahlschein** erhält auf **Antrag**

5.1 ein in das **Wahlverzeichnis** **eingetragener** **Wahlberechtigter**,

a) wenn er sich am **Wahltag** während der **Wahlzeit** aus **wichtigem** Grund außerhalb seines **Wahlbezirks** aufhält,

b) wenn er **seine** **Wohnung** in einen anderen **Wahlbezirk** verlegt und nicht in das **Wahlverzeichnis** des neuen **Wahlbezirks** eingetragen worden ist oder

c) wenn er aus **beruflichen** Gründen oder infolge **Krankheit**, hohen **Alters**, eines **körperlichen** **Gebrechens** oder sonst seines **körperlichen** Zustandes wegen den **Wahlraum** nicht oder nur **unter** nicht **zumutbaren** Schwierigkeiten aufsuchen kann;

5.2 ein **nicht** in das **Wahlverzeichnis** **eingetragener** **Wahlberechtigter**,

a) wenn er **nachweist**, dass er **ohne** sein **Verschulden** versäumt hat, rechtzeitig die **Berichtigung** des **Wahlverzeichnisses** zu beantragen,

b) wenn sein **Recht** auf **Teilnahme** an der **Wahl** erst nach **Ablauf** der **Frist** zur **Einsichtnahme** entstanden ist oder

c) wenn sein **Wahlrecht** im **Beschwerdeverfahren** festgestellt worden ist.

Für die etwaige **Neuwahl** ist ein **erneuter** **Antrag** zu stellen.

Der **Antrag** kann **gemeinsam** für die **Wahl** (**erster** **Wahlgang**) und für die etwaige **Neuwahl** (**zweiter** **Wahlgang**) gestellt werden.

Wahlscheine können von **in das Wahlverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten** bis zum **6. Juni 2008**, **16.00 Uhr**, und für die etwaige **Neuwahl** bis zum **20. Juni 2008**, **16.00 Uhr**, bei der **Gemeinde/Stadt** (Gemeinsame, Gebots- und Zentrale) **Gemeindegemeinschaft, Einwohnermeldeamt** mündlich oder schriftlich beantragt werden. In dem **Antrag** sind die **Anschrift** des **Wahlberechtigten** sowie sein **Geburtsdatum** oder die **laufende** **Nummer**, unter der er im **Wahlverzeichnis** geführt wird, anzugeben. Die **Schriftform** wird auch durch **Telefax** oder **Telegramm** gewährt. Eine **fernmündliche** **Antragstellung** ist **unzulässig**.

Der **Antrag** kann auch **gestellt** werden:

Per **E-Mail**. Durch **sonstige** **dokumentierbare** **Übermittlung** in **elektronischer** **Form**.

Der **Antragsteller** muss den **Grund** für die **Ertelung** eines **Wahlscheins** glaubhaft machen. Im **Falle** einer **plötzlichen** **Erkrankung**, die ein **Aufsuchen** des **Wahlraums** nicht oder nur **unter** nicht **zumutbaren** **Schwierigkeiten** möglich macht, kann der **Antrag** noch am **Wahltag** bzw. **Tag** der **Neuwahl**, bis **15.00 Uhr**, bei der **Gemeinde/Stadt** unter **vorstehender** **Anschrift** gestellt werden.

Nicht in das Wahlverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den **vorstehend** unter **Nr. 5.2** **angegebenen** **Gründen** den **Antrag** auf **Ertelung** eines **Wahlscheines** noch bis zum **Wahltag** bzw. **Tag** der **Neuwahl**, **15.00 Uhr**, stellen. **Versichert** ein **Wahlberechtigter** glaubhaft, dass ihm der **beantragte** **Wahlschein** nicht **zugelassen** ist, kann ihm bis zum **Sonntag** vor dem **Wahltag** bzw. vor dem **Tag** der **Neuwahl**, **12.00 Uhr**, ein **neuer** **Wahlschein** erteilt werden.

6. **Ergibt** sich aus dem **Wahlvereinsantrag** nicht, dass **Wahlberechtigte** vor einem **Wahlvorstand** wählen wollen, so **erhalten** sie mit dem **Wahlschein** zugleich die **Briefwahlunterlagen** (einen **amtlichen** **Stimmzettel** für **jede** **Wahl**, einen **amtlichen** **Wahlumschlag**, einen **amtlichen** **Wahlbriefumschlag** und ein **Merklblatt** zur **Briefwahl**). Die **Absholung** von **Wahlschein** und **Briefwahlunterlagen** für einen anderen ist nur im **Falle** einer **plötzlichen** **Erkrankung** zulässig, wenn die **Empfangsberechtigung** durch **schriftliche** **Vollmacht** nachgewiesen wird und die **Unterlagen** dem **Wahlberechtigten** nicht mehr rechtzeitig **übersandt** oder **amtlich** **überbracht** werden können. Bei der **Briefwahl** muss der **verschlossene** **amtliche** **Wahlbrief** mit **Wahlumschlag**, **Stimmzettel** und dem **Wahlschein** so **rechtzeitig** an den **Vorsitzenden** des **Gemeindevorstandes** **gesandt** werden, dass die **Unterlagen** dort **spätestens** am **Wahltag** bzw. **Tag** der **Neuwahl** bis **18 Uhr** eingehen. **Wahlbriefe** werden im **Bereich** der **Deutschen** **Post** **AG** als **Standardbriefe** ohne **besondere** **Versendungsform** **uneingetrigelt** für den **Wähler** **befördert**. Sie können auch an der **angegebenen** **Stelle** **abgegeben** werden. **Nähere** **Hinweise** über die **Briefwahl** sind dem **Merklblatt** für die **Briefwahl**, das mit den **Briefwahlunterlagen** **übersandt** wird, zu entnehmen.

Ort, Datum
 Nieschütz, 02.05.2008
 Unterschrift

Anlage 23 (zu § 20 Abs. 1 und 2, KommVO)
Zutreffendes bitte ankreuzen und / oder ausfüllen

Wahlbekanntmachung

Gemeindeblick/Vereinigungsamt/Dierrath/Vorwahlgruppenamt
Diera-Zehren

in der Gemeinde/Dierrath

1. Am Sonntag, dem 8. Juni 2008 finden gleichzeitig die Wahlen zum Kreisstag und zum Landrat
in Landrats
Meißen

und die Wahl zum Bürgermeister
 und die Wahl zum Oberbürgermeister

statt.

Die Wahlzeit dauert von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr.
Der Termin einer etwa notwendig werdenden Neuwahl des Landrates/Bürgermeisters/Oberbürgermeisters ist Sonntag, der 22. Juni 2008. Die Neuwahl dauert von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr.

2. Die Gemeinde/Stadt bildet einen Wahlbezirk, der Wahrraum ist in:

Die Gemeinde/Stadt ist in folgende Wahlbezirke eingeteilt:

Nr. des Wahlbezirk	Abgrenzung des Wahlbezirks	Lage des Wahrraums ¹⁾
001	Altgemeinde Diera (rechtseibische Ortsteile)	Grundschule Zadel (Vereinsraum) Schulstraße 6
002	Altgemeinde Zehren (linkeibische Ortsteile)	Bürgerhaus Zehren (ehemalige Mittelschule) Leipziger Str. 15
003	Briefwahl (Gesamtgemeinde)	Gemeindeamt Nieschütz Am Göhrischblücke 1

Die Gemeinde/Stadt ist in allgemeine Wahlbezirke eingeteilt.

In den Wahlberechtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit bis zum 18.05.2008
übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahrraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte wählen kann.

Der Briefwahlvorstand/Die Briefwahlvorstände tritt/treten am Wahltag
um 17.00 im (Wahlraum) Einwohnermeldeamt
Gemeindeamt Nieschütz, Am Göhrischblücke 1
zusammen.

Broschüre Fax (03 71) 79 63 - 60 2 846 Fax (03 71) 79 63 - 60 2 846
www.kommune.de
140204041 Dierrath
Schöner Gemeindeamt

3. Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Der Stimmzettel ist für die Wahl des Kreisstages von
Landrates von
Bürgermeisters/
Oberbürgermeisters von

Farbe: rosa
Farbe: hellgelb
Farbe: hellgelb
Farbe: bei der Neuwahl: hellgelb
Farbe: bei der Neuwahl: hellgelb
Farbe: bei der Neuwahl: hellgelb

Die Stimmzettel werden im Wahrraum bereitgehalten und dem Wähler bei Betreten des Wahrraumes ausgehändigt.

4.1 Jeder Wähler hat bei der Kreisstagswahl drei Stimmen.
Der Stimmzettel enthält unter fortlaufender Nummer
1. die für den Wahlkreis zugelassenen Wahlvorschläge unter Angabe ihrer Bezeichnung und in der gemäß § 20 Abs. 5 KommVO bestimmten Reihenfolge
2. die Familiennamen, Vornamen, Beruf oder Stand und Anschrift in der zugelassenen Reihenfolge. Es können nur Bewerber gewählt werden, deren Namen im Stimmzettel aufgeführt sind.
Der Wähler kann seine Stimmen Bewerber aus verschiedenen Wahlvorschlägen geben (panaschieren) und einem Bewerber bis zu drei Stimmen geben (kumulieren). Der Wähler gibt seine Stimmen in der Weise ab, dass er auf dem Stimmzettel den oder die Bewerber, dem oder denen er seine Stimme(n) geben will, durch Ankreuzen oder auf andere eindeutige Weise kennzeichnet.

4.2 Jeder Wähler hat bei der Landrats-/Bürgermeister-/Oberbürgermeisterwahl eine Stimme.
Der Stimmzettel enthält für die Landratswahl Bürgermeisterwahl Oberbürgermeisterwahl die Familiennamen, Vornamen, Beruf oder Stand und Anschrift der Bewerber der zugelassenen Wahlvorschläge in der nach § 20 Abs. 6 KommVO festgestellten Reihenfolge.
Der Wähler gibt seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem Stimmzettel einen der im Stimmzettel aufgeführten Bewerber durch Ankreuzen oder auf eine andere eindeutige Weise kennzeichnet.
 Der Stimmzettel enthält für die Bürgermeisterwahl den Familiennamen, Vornamen, Beruf oder Stand und Anschrift des Bewerbers des zugelassenen Wahlvorschlags, sowie eine freie Zeile.
Der Wähler gibt seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem Stimmzettel dem im Stimmzettel aufgeführten Bewerber durch Ankreuzen oder auf eine andere eindeutige Weise oder eine andere wählbare Person (zu den Wahlberechtigungsvoraussetzungen § 49 SächsGemO) durch eindeutige Benennung als gewählt kennzeichnet.

5. Jeder Wähler kann - außer er besitzt einen Wahlschein - nur in dem Wahrraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Zur Wahl sind die Wahlbenachrichtigung sowie ein amtlicher Personalausweis - ausländische Unionbürger ihren Identitätsausweis - oder Reisepass mitzubringen. Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl vorgelegt und bei einer etwaigen Neuwahl abgegeben werden. Die Stimmzettel müssen vom Wähler in einer Wahlzelle des Wahrraumes gekennzeichnet und einzeln gefaltet werden.

6. Wer einen Wahlschein hat, kann durch persönliche Stimmabgabe in einem beliebigen Wahrraum des Wahlkreises oder durch Briefwahl wählen.

7. Wer durch Briefwahl wählen will, muss amtliche Stimmzettel, einen amtlichen Wahlumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beantragen und seinen Wahlbrief mit den Stimmzetteln (im verschlossenen Wahlumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig dem Vorsitzenden des Gemeindevorstandes der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Anschrift übersenden, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

Der Antrag kann für die Wahl und die etwaige Neuwahl gestellt werden.
 Für die etwaige Neuwahl ist ein erneuter Antrag zu stellen.

8. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Ein Wahlberechtigter, der nicht schreiben oder lesen kann oder durch körperliche Gebrechen gehindert ist, seine Stimme allein abzugeben, kann sich der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl eines anderen erfährt.
Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 StGB).

9. Die Wahlhandlung sowie die anschließende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk/Briefwahlvorstand sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

Ort, Datum
Nieschütz, 02.05.2008

Unterschrift
3) Sofern nachfolgend nicht zugelassen werden ist.

1) Angabe - bismarcker - wenn dies für den Wahrraum zutrifft
2) Bismarckereine Wahlberechtigung zugewiesen werden soll

In der Sitzung des Gemeinderates am 21.04.2008 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss-Nr. 32-04/2008

Der Gemeinderat beschließt die Untersagung der Nutzung von öffentlichen Räumlichkeiten für Veranstaltungen von politischen Parteien und Organisationen.

Abstimmungsergebnis: Dafür: 11, Dagegen: 0, Stimmenthaltung: 0

Beschluss-Nr. 33-04/2008

Der Gemeinderat stimmt der Vergabe zur Ausführung des Geländers an einem Teilbereich des Radweges im Ortsteil Karpfenschänke an den Schmiedemeister Heise, Meißen, zu.

Abstimmungsergebnis: Dafür: 10, Dagegen: 0, Stimmenthaltung: 1

Beschluss-Nr. 34-04/2008

Der Gemeinderat stimmt dem Bauantrag zur Nutzungsänderung von Räumen des Gebäudes in Pensionszimmer auf dem Flurstück 59a der Gemarkung Keilbusch zu.

Abstimmungsergebnis: Dafür: 11, Dagegen: 0, Stimmenthaltung: 0

Beschluss-Nr. 35-04/2008

Der Gemeinderat stimmt dem Abschluss eines Contractingvertrages mit der ENSO Strom Netz GmbH zur Energieeinsparung der Straßenbeleuchtung der Gemeinde Diera-Zehren entsprechend der vorliegenden Dokumentation zu. Der Bürgermeister wird beauftragt, die weiteren Vertragsverhandlungen zu führen.

Abstimmungsergebnis: Dafür: 11, Dagegen: 0, Stimmenthaltung: 0

Beschluss-Nr. 36-04/2008

Der Gemeinderat beschließt, die Bauparzellen Flst.-Nr. 398 und 401 der Gemarkung Nieschütz (insges. 745 m²) zu verkaufen.

Abstimmungsergebnis: Dafür: 11, Dagegen: 0, Stimmenthaltung: 0

Beschluss-Nr. 37-04/2008

Der Gemeinderat stimmt der Grundschuldbestellung auf Flst.-Nr. 398 und 401 der Gemarkung Nieschütz zu.

Abstimmungsergebnis: Dafür: 11, Dagegen: 0, Stimmenthaltung: 0

Bitte beachten – Wasserzählerablesung im Bereich Diera

Ab Mittwoch, 14. Mai 2008, bis Samstag, 24. Mai 2008, werden in den Ortsteilen Diera, Golk, Karpfenschänke, Kleinzadel, Löbsal, Naundörfel, Nieschütz und Zadel für die Erstellung der Jahresabrechnung per 31.5.2008 die Wasserzähler abgelesen.

Die mit der Ablesung beauftragten Personen können sich durch Vollmacht des Bürgermeisters ausweisen. Entsprechend § 12 der Trinkwassersatzung der Gemeinde Diera-Zehren vom 25.11.2002 ist diesen Personen der Zutritt in Ihr Grundstück und die Ablesung der Wasseruhr zu gestatten.

Sollten Sie im genannten Ablesezeitraum tagsüber nicht anwesend sein, wird der Ableser eine Karte zur Selbstablesung hinterlassen. Sie können aber vorsorglich den Zählerstand Ihrer Wasseruhr auch beim Nachbarn hinterlegen, bitte notieren sie dann ihren Namen, das Datum der Ablesung, Zählernummer und den Zählerstand der Wasseruhr.

Um eine termingerechte Abrechnung zu ermöglichen, werden Sie gebeten, hinterlassene Selbstablesekarten schnellstmöglich an die Gemeindeverwaltung zurückzuschicken. Die Rücksendung ist für Sie portofrei. Liegt die Selbstablesekarte nicht rechtzeitig vor, wird der Verbrauch auf der Grundlage des Vorjahres geschätzt.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Koebke, Telefonnummer: 035267/55641

Wichtige Information: Am Donnerstag, dem 05. Juni 2008, bleibt die Kasse der Gemeindeverwaltung aufgrund der Teilnahme der Mitarbeiter an einer Schulung geschlossen.

Bekanntmachung des Regierungspräsidiums Dresden nach dem Grundbuchbereinigungsgesetz (GBBerG) über Anträge auf Erteilung von Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigungen Gemarkungen Naundorf, Niederlommatsch, Oberlommatsch und Wölkisch der Gemeinde Diera-Zehren vom 10. April 2008

Das Regierungspräsidium Dresden gibt bekannt, dass die ENSO Strom AG, Friedrich-List-Platz 2, 01069 Dresden, Anträge auf Erteilung von Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigungen gemäß § 9 Abs. 4 des Grundbuchbereinigungsgesetzes (GBBerG) vom 20. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2182, 2192), das zuletzt durch Artikel 93 der Verordnung vom 31. Oktober 2006 (BGBl. I S. 2407, 2418) geändert worden ist, gestellt hat. Die Anträge umfassen die bestehende 110-kV-Freileitung Skassa – Lommatsch (Anlage 112) nebst Sonder-, Nebenanlagen, Masten sowie Schutzstreifen in den Gemarkungen Naundorf, Niederlommatsch, Oberlommatsch und Wölkisch der Gemeinde Diera-Zehren.

Die von den Anlagen betroffenen Grundstückseigentümer der Flurstücke der oben aufgeführten Gemarkungen können die eingereichten Anträge sowie die beigefügten Unterlagen in der Zeit vom

2. Juni 2008 bis einschließlich 30. Juni 2008

während der Dienststunden (montags bis donnerstags zwischen 9.00 Uhr und 15.00 Uhr,

freitags von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr) im Regierungspräsidium Dresden, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, Zimmer 2023, einsehen.

Das Regierungspräsidium Dresden erteilt die Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung nach Ablauf der gesetzlich festgelegten Frist gemäß § 9 Abs. 4 GBBerG in Verbindung mit § 7 Abs. 4 und 5 der Verordnung zur Durchführung des Grundbuchbereinigungsgesetzes und anderer Vorschriften auf dem Gebiet des Sachenrechts (Sachenrechts-Durchführungsverordnung - SachenR-DV) vom 20. Dezember 1994 (BGBl. I S. 3900).

Hinweis zur Einlegung von Widersprüchen:

Nach § 9 Abs. 1 Satz 1 GBBerG ist von Gesetzes wegen eine beschränkte persönliche Dienstbarkeit für alle am 2. Oktober 1990 bestehenden Energiefortleitungsanlagen und Anlagen der Wasserversorgung und -entsorgung entstanden. Die durch Gesetz entstandene Dienstbarkeit dokumentiert nur den Stand vom 3. Oktober 1990.

Dadurch, dass die Dienstbarkeit durch Gesetz bereits entstanden ist, kann ein Widerspruch nicht damit begründet werden, dass kein Einverständnis mit der Belastung des Grundstücks erteilt wird.

Ein zulässiger Widerspruch kann nur darauf gerichtet sein, dass die von dem antragstellenden Unternehmen dargestellte Leitungsführung nicht richtig ist. Dies bedeutet, dass ein Widerspruch sich nur dagegen richten kann, dass das Grundstück gar nicht von einer Leitung betroffen ist oder in anderer Weise, als von dem Unternehmen dargestellt, betroffen wird. Der Widerspruch kann beim Regierungspräsidium Dresden, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, bis zum Ende der Auslegungsfrist erhoben werden. Entsprechende Formulare liegen im Referat 14 (Zimmer 2023) bereit.

Dresden, den 10. April 2008

Regierungspräsidium Dresden

Zorn, Referatsleiter

15. Große Dresdner Motorradausfahrt

Am Sonntag, dem 04. Mai 2008, findet die 15. Große Dresdner Motorradausfahrt statt. Der Konvoi startet am 12.00 Uhr in Dresden auf seinen rund 140 km langen Rundkurs. Auf der Strecke werden die Biker auch durch die Ortsteile Nieschütz und Diera fahren. Der Konvoi erreicht ca. 14.30 Uhr Nieschütz und kann sich bis zu einer Stunde hinziehen. Die Veranstalter und Biker freuen sich über Anwohner und Besucher entlang der Strecke.

GDMA e. V. Dresden

Ham'se nicht noch Altpapier?

Vielleicht klingelten in den vergangenen Wochen auch an Ihrer Tür Kinder aus der Grundschule Zadel und baten um ein Bündel Altpapier. Der Elterrat der Schule hatte in der Woche vom 31.3. bis 04.04. zur großen Sammelaktion aufgerufen. Das Ergebnis war überwältigend! 14.288,6 kg kamen zusammen! Ohne die Hilfe fleißiger Eltern und Großeltern wären die Annahme, das Wiegen und das Registrieren gar nicht möglich gewesen. An dieser Stelle an alle Beteiligten ein großes Dankeschön. Natürlich gab es auch eine Auswertung:

1. Platz: Ronny Beger, Klasse 4 mit 1925,7 kg
2. Platz: Gina-Vanessa Triebe, Klasse 2 mit 926,5 kg
3. Platz: Antonia Lohmann, Klasse 3 mit 824,0 kg

In der Klassenwertung belegten die 4. Klasse den 1. Platz, die 2. Klasse den 2. Platz und die 3. Klasse den 3. Platz. Den Erlös wollen wir für die Gestaltung des diesjährigen Kindertags und als Zuschuss zu den Klassenfahrten der Klassen 2, 3 und 4 verwenden. 14 Tonnen – ein tolles Ergebnis!

*T. Tannert
Grundschule Zadel*

Kita „MS Sonnenschein“ Zehren

Am 07. Juni 2008 findet um 14.30 Uhr in der Kita ein großes Kinderfest statt. Mit Spiel, Spaß und vielen Überraschungen wollen wir diesen Tag zu einem besonderen Erlebnis im Kita-Jahr werden lassen. Alle großen und kleinen Leute aus nah und fern, auch wenn sie keine

Noch 135 Tage bis zum 12. September 2008 ...

... dann steigt wieder unser allseitig beliebtes Dorf- und Schützenfest in Zadel. Viele Dinge sind uns schon zur Gewohnheit geworden. Jetzt liegen neue Ideen auf dem Tisch: Egal, ob liebevoll gepflegte Oldtimer oder „Zugpferde“ Marke Eigenbau, wir suchen Ihre Traktoren und Zugmaschinen für eine noch nie dagewesene Ausstellung. Die ersten Interessenten haben sich schon gemeldet.

Aber wir sind uns sicher, dass es noch in Scheunen und hinterm Haus so manche Schätze gibt, die es Wert sind, gezeigt zu werden und Erinnerungen wieder lebendig werden lassen. Nicht nur die „alten“ Traktoren sollen im Mittelpunkt stehen, sondern auch die größte und schwerste Traube der Winzer unserer Gemeinde. Der Wein fließt jedes Jahr in Strömen, doch welche Arbeit steckt dahinter, bis Prachtexemplare entstehen und wir einen edlen Tropfen zum Beispiel zum Dorffest genießen können. Wir wollen im September die schwersten Trauben auf die Waage legen und den Traubenkönig küren. Also, schon jetzt genau schauen, wenn's in den Weinberg geht!!! Die nächsten Informationen gibt es im Amtsblatt August.

Für Fragen und Hinweise bitte an den Vorstand des Heimatvereins Zadel wenden oder 73 86 25 bzw. 73 89 24 anrufen.

Dorffest in Naundorf – 3. Mai 2008

Herzlich willkommen zu einem gemütlichen Zusammensein im neuen Feuerwehrhaus. Dazu sind alle recht herzlich von den Kameraden eingeladen. Ab 17.00 Uhr stehen Tür und Tor für jeden offen, um bei Musik Essen und Trinken einen schönen Abend zu verbringen. Jeden ist die Möglichkeit gegeben, das neue Domizil der Feuerwehr in Augenschein zu nehmen. Auf Ihren Besuch freuen sich die Floriansjünger von Naundorf.

Team der Kita „MS Sonnenschein“ Zehren

Grundstücksverkäufe/ Wohnungsvermietung

- **Ab sofort Vermietung einer Wohnung im OT Schieritz, Schlossberg 1, mit 73,5 m², Dachgeschoss rechts, Ofenheizung (Heizungsumstellung möglich), 4 Zimmer, Küche, Bad (neu saniert), Korridor, alle Zimmer mit neuem Fußbodenbelag, Keller- und Bodenkammer**
- Im Ortsteil Nieschütz sind Bauparzellen von ca. 400 bis 500 m² zu verkaufen.
Preis: ab 35,00 €/m²
- Im Ortsteil Zehren, Bergstr. 9, bietet die Gemeinde ein **Wohngrundstück** mit 4 Wohnungen zum Verkauf an.
Gesamtfläche: 1.310 m²
- Im Ortsteil Schieritz, Schlossberg 1, bietet die Gemeinde ein **Wohngrundstück** mit 7 Wohnungen zum Verkauf an.
Gesamtfläche: 1.665 m²
- Je ca. 600 m² große **Parzellen als Gartengrundstück in Schieritz** zu verpachten.
- Vermietung einer Wohnung im **Ortsteil Zehren, Bergstraße 9**, Erdgeschoss, links. 73,3 m² (3 Zimmer, Küche, Bad, Korridor) mit Ofenheizung.

Interessenten können Kauf- oder Mietangebote im Gemeindeamt (Bauamt) bei Frau Kögler unter der **Tel.-Nr. (03 52 67) 5 56 52** abgeben.

Impressum

Das „Amtsblatt Diera-Zehren“ ist das offizielle Organ der Gemeindeverwaltung Diera-Zehren zur Bekanntmachung amtlicher Mitteilungen.

Herausgeber

Gemeindeverwaltung Diera-Zehren
Verantwortlich für den amtlichen Teil
Bürgermeister F. Haufe
E-Mail: gemeinde@diera-zehren.de
Internet: www.diera-zehren.de

Gesamtherstellung

Satztechnik Meißen GmbH
Am Sand 1c
01665 Nieschütz
Telefon (0 35 25) 7 18 60
Fax (0 35 25) 71 86 12

Anzeigenverwaltung

Satztechnik Meißen GmbH
Ivonne Domel
Telefon (0 35 25) 71 86 33
Fax (0 35 25) 71 86 10

Herzliche Glückwünsche zur **Goldenen Hochzeit**
dem Ehepaar **Elfriede und Siegfried Hübler** aus Golk am 10. Mai 2008 und
dem Ehepaar **Edith und Horst Bartetzko** aus Zadel am 25. Mai 2008.

Herzliche Glückwünsche zur **Diamantenen Hochzeit**
dem Ehepaar **Ilse und Rudolf Hennig** aus Obermuschütz am 15. Mai 2008.

Geburtstage

Herzliche Glückwünsche zum Geburtstag übermitteln

Ihnen Ihr Bürgermeister und die Gemeindeverwaltung

Wolfgang Görne	Nieschütz	05.05.	75.
Ingeburg Haase	Niedermuschütz	05.05.	75.
Gertraud Demuth	Wölkisch	05.05.	74.
Dieter Keil	Kleinzadel	05.05.	72.
Ingeborg Teschner	Kleinzadel	06.05.	74.
Heinz Schlicke	Nieschütz	07.05.	89.
Edgar Schwarz	Golk	08.05.	83.
Dorothea Geißler	Nieschütz	08.05.	73.
Frieda Petermann	Zehren	09.05.	85.
Helene Scholz	Zehren	09.05.	81.
Wilfried Beuchel	Wölkisch	09.05.	78.
Erika Ludwig	Wölkisch	10.05.	77.
Ilse Görlitz	Schieritz	10.05.	76.
Manfred Lange	Nieschütz	10.05.	70.
Gisela Simmang	Löbsal	12.05.	73.
Katharina Gapp	Kleinzadel	13.05.	81.
Peter Wachsmuth	Diera	14.05.	73.
Jochen Hörig	Niedermuschütz	14.05.	70.
Fanny Gießmann	Naundörfel	16.05.	91.
Josef Stolz	Zehren	17.05.	79.
Gerd Engel	Zehren	17.05.	71.
Hannelore Köhler	Zehren	19.05.	72.
Irmgard Münch	Naundörfel	20.05.	71.
Hildegard Schneider	Golk	21.05.	94.
Hildegard Kowalski	Diera	21.05.	78.
Arndt Liebscher	Schieritz	21.05.	75.
Gertraud Berndt	Naundorf	21.05.	71.
Gisela Graf	Kleinzadel	21.05.	70.
Horst Pilat	Zadel	23.05.	78.
Marianne Drescher	Diera	23.05.	73.
Christa Kirsten	Nieschütz	23.05.	73.
Lisbeth Freudenberg	Zehren	24.05.	85.
Heiner Mauersberger	Hebelei	24.05.	71.
Helga Rietz	Wölkisch	25.05.	70.
Erika Töppel	Karpfenschänke	27.05.	81.
Jutta Fesel	Zehren	27.05.	79.
Werner Baldauf	Niederlommatzsch	27.05.	75.
Günter Hoyer	Naundörfel	28.05.	81.
Elsa Hilliger	Nieschütz	29.05.	88.
Ilse Stolz	Zehren	29.05.	74.
Gisela Nöller	Hebelei	30.05.	70.
Inge Panzer	Niedermuschütz	30.05.	70.
Marga Brückner	Nieschütz	31.05.	84.
Brigitta Zschommler	Diera	31.05.	71.
Elly Giebe	Kleinzadel	04.06.	88.
Ursula Sörmitz	Niederlommatzsch	04.06.	75.
Marianne Kühne	Niederlommatzsch	05.06.	82.
Gerda Gerber	Nieschütz	05.06.	80.
Johanna Kasper	Zehren	05.06.	74.
Brunhild Manig	Schieritz	05.06.	73.
Elfriede Perschneck	Nieschütz	06.06.	82.
Helmut Müller	Hebelei	07.06.	76.
Irmgard Fahr	Wölkisch	08.06.	76.

Die Kirchengemeinde Zadel lädt ein:

Sonntag, 04.05.,	9.30 Uhr	Jubelkonfirmation mit Chor
Mittwoch, 07.05.,	19.00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst Benno/Afra
Pfingstsonntag, 11.05.,	10.00 Uhr	Familiengottesdienst mit Taufe
Pfingstmontag, 12.05.,	10.00 Uhr	Bläsergottesdienst im Golkwald bei Regen 10.30 Uhr in Seußblitz
Sonntag, 18.05.,	9.30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst
Sonntag, 25.05.,	17.00 Uhr	Abendgottesdienst
Sonntag, 01.06.,	8.30 Uhr	Gottesdienst in Trinitatis, 9.30 Uhr Johanneskirche
Sonntag, 08.06.,	9.30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst

Unsere Kreise treffen sich regelmäßig:

Christenlehre Klasse 1–4:	freitags 13.30 Uhr
KiZ-Treff (Klasse 4–6):	samstags 9.30 Uhr: 3.5., 17.5., 31.5.
Kirchenchor:	donnerstags 19.15 Uhr
Frauidienst:	mittwochs, 13.00 Uhr Pfarrhaus, 14.5., 11.6., Ausfahrt nach Borna 18.6.!
Eltern-Kind-Kreis:	vierzehntäglich mittwochs in Zscheide
Kirchenvorstand:	Freitag, 9.5., 19.00 Uhr Pfarrhaus
Flötenkreis:	meist mittwochs 20.30 Uhr,
Jugend:	freitags im Blockhaus: X-point
Posaunenchor:	mittwochs 19.00 Uhr Pfarrhaus
Posaunenchor – Kinder:	donnerstags, 16.30 Uhr
Gospelchor:	dienstags 19.00 Uhr Pfarrhaus
Männerkreis/Stammtisch:	Termin nach Vereinbarung
Glaubenskurs für Erwachsene:	auf Anfrage Vereinbarung

Pfarramt Zadel, Dorfanger 24, Tel. 0 35 21/73 36 47,

E-Mail: Kirchengemeinde-zadel@freenet.de

Infos auch unter: www.kirchengemeinde-zadel.de

Herzliche Einladung zum Frühlingskonzert in die Zadelener Kirche!

Musik aus vier Jahrhunderten erklingt am

Samstag, 17. Mai, 17 Uhr

Kinder und Jugendliche der Musikschule des Landkreises spielen Blas- und Streichinstrumente, Gitarre und Klavier. Eintritt frei, Spende am Ausgang erbeten.

Liebe Einwohner, liebe Gemeinde,

Am 21. September (Erntedankfest) werden die neuen KirchvorsteherInnen für eine Amtszeit von sechs Jahren gewählt. Dem neuen Kirchenvorstand gehören neben dem Pfarrer 6 Kirchvorsteher an, 5 sind zu wählen, ein weiterer wird berufen.

Wählbar sind Gemeindeglieder, die in der Wählerliste verzeichnet sind, mindestens 18, höchstens 68 Jahre alt sind. Wahlberechtigt sind Gemeindeglieder bereits ab 14 Jahren. Eine Briefwahl vorab ist möglich. Wahlvorschläge müssen von mindestens 5 Gemeindegliedern unterschrieben sein und die Bereitschaft des Kandidaten erklären, das Gelöbnis zu sprechen. Dieses lautet:

„Vor Gottes Angesicht und vor dieser Gemeinde gelobe ich: Ich will das mir übertragene Amt als einen Auftrag der Kirche annehmen, die niemandem dienstbar sein darf als allein ihrem Herrn Jesus Christus. Ich will mein Amt in der Verantwortung vor Gott führen, gehorsam dem Evangelium von Jesus Christus, wie es in der Heiligen Schrift enthalten und in den Bekenntnissen unserer Kirche bezeugt ist. Ich weiß, dass ich damit einer Dienstgemeinschaft angehöre und dass zu diesem Dienst vor allem meine persönliche Teilnahme am kirchlichen Leben meiner Gemeinde und ein rechter christlicher Lebenswandel nötig sind, und ich werde nach bestem Wissen und Gewissen alles tun, um beim inneren und äußeren Aufbau meiner Kirchengemeinde und damit der Landeskirche mitzuhelfen.“ Das Gelöbnis mag als eine ziemlich steile Hürde scheinen (auch für Mitarbeiter), auch ist die Mehrbelastung an Zeit und Kraft erheblich, aber der Dienst bringt auch selbst manch gute Erfahrung im gemeinsamen Leitungsamt mit sich. Haben Sie Mut, Verantwortung zu übernehmen, und befragen Sie ruhig die derzeit amtierenden Kirchvorsteher!

Der Monatsspruch für Mai steht im 1. Korintherbrief, 14,15: *Ich will nicht nur im Geist beten, sondern auch mit dem Verstand.*

Geist und Verstand, aber auch Herz und Seele sind wichtige Koordinaten, die unsere Handlungen in der Welt und im Glauben leiten sollen, nicht nur als Kirchvorsteher, sondern auch als ganz „normale“ Gemeindeglieder. Wo uns das gelingt, ereignet sich Gebet, überzeugt Glauben (fast) von selbst. Einen lieblichen und belebenden Mai wünscht uns, verbunden mit freundlichen Grüßen

Ihr Pfarrer Dietmar Pohl

Fäkalienentsorgung

für die Gesamtgemeinde Diera-Zehren
Neu seit 01.01.2008

Fa. Reimann
Kanalreinigung und Umweltschutz GbR
Wermisdorfer Straße 27, 04769 Mügeln
Tel.: 03 43 62/3 71 34, Fax: 03 43 62/3 71 35

Entsorgung von Restabfall (Mülltonne)

Die Abfallbehälter sind zum Entsorgungstermin bis 6.00 Uhr zur Abholung bereitzustellen.
Diera-Zehren, alle Ortsteile **06.05., 20.05. und 03.06.2008**

Entsorgung der Gelben Säcke/ Gelben Tonne

Die Gelben Säcke/Gelben Tonne sind zum Entsorgungstermin bis 6.00 Uhr zur Abholung bereitzustellen.
Diera-Zehren, alle Ortsteile **07.05., 21.05. und 04.06.2008**

Entsorgung der Blauen Tonne

Die Abfallbehälter sind zum Entsorgungstermin bis 6.00 Uhr zur Abholung bereitzustellen.

Diera-Zehren, rechts der Elbe (Diera)
06.05. und 03.06.2008

Diera-Zehren, links der Elbe (Zehren)
17.05. und 13.06.2008

Wir machen alle Bürger und Grundstückseigentümer darauf aufmerksam, an diesen Terminen den Entsorgungsfahrzeugen ungehinderte Zufahrt zu den einzelnen Grundstücken zu gewähren.

Sommerfahrzeiten von März bis Oktober 2008

der Fahrstellen:

Personenfähre Niederlommatsch – Diesbar-Seußlitz (Privatbetrieb)
Telefon 035247/51329,
Funk 0173/8905209

Montag – Freitag: 5.30 – 19.00 Uhr
Samstag/Sonntag/Feiertag:
09.30 – 12.00 Uhr und 12.30 – 20.00 Uhr

Wagenfähre Kleinzadel – Niedermuschütz (Privatbetrieb)
Telefon 035247/51329,
Funk 0173/8905209

Montag – Freitag: 06.00 – 19.00 Uhr
Samstag/Sonntag/Feiertag:
09.30 – 12.00 Uhr und 12.30 – 19.00 Uhr

Änderungen entnehmen Sie bitte der Tagespresse oder erfragen diese bei oben stehenden Telefonnummern.

Telefonnummern der Gemeindeverwaltung Diera-Zehren

Vorwahl: 03 52 67; Fax: 03 52 67/5 56 59

Herr F. Hauße – Bürgermeister über Sekretariat
Frau S. Seidel (Sekretariat/Amtsblatt) 5 56 30

Hauptamt:
Frau H. Höfer – Leiterin 5 56 31
Frau St. Böhme 5 56 32
(Wohngeld, Kita, Schülerbeförderung, Internet)
Frau M. Anders 5 56 33
(Einwohnermeldeamt, Gewerbeamt)
Frau Ch. Dathe (Lohnbüro) 5 56 34

Kämmerei:
Frau C. Balk – Leiterin 5 56 40
Frau R. Koebke (Gebühren TW/AW, Steuern) 5 56 41
Frau E.-M. Hoppe (Kasse) 5 56 42

Bauamt:
Frau I. Dietrich – Leiterin 5 56 50
Frau B. Böhme (Bescheide TW/AW) 5 56 51
Frau G. Kögler
(Liegenschaften, Wohnungsverwaltung, Pachten) 5 56 52

Öffnungszeiten der Gemeinde

OT Nieschütz

Am Göhrischblick 1, 01665 Diera-Zehren

Montag: 09.00 – 11.30 und 13.00 – 15.00 Uhr
Dienstag: 09.00 – 12.00 und 13.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch: keine Sprechzeit
Donnerstag: 09.00 – 12.00 Uhr
Freitag: keine Sprechzeit

**Bürgermeister-Sprechzeit:
Nach telefonischer Voranmeldung**

Dienstag: 13.00 – 18.00 Uhr

Öffnungszeiten Einwohnermeldeamt

Dienstag: 09.00 – 12.00 u. 13.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag: 09.00 – 11.30 Uhr

Öffnungszeiten Außenstelle der Gemeinde in Zehren

Bürgerhaus, Leipziger Straße 15

Bürgermeister: donnerstags Nachmittag nach vorheriger Anmeldung

Hauptamt:
donnerstags: 13.00 – 18.00 Uhr

Einwohnermeldeamt: Tel.: 03 52 47/5 12 34
donnerstags: 13.00 – 18.00 Uhr

Weitere Termine können an allen Tagen nach telefonischer Voranmeldung vereinbart werden. Das Einwohnermeldeamt sowie die Sprechstunde des Hauptamtes und des Bürgermeisters finden in der ehemaligen Mittelschule Zehren, 1. Etage, statt.

E-Mail-Adresse Gemeindeverwaltung:
gemeinde@diera-zehren.de

Liebe Landfrauen,

der nächste Treff findet am **Montag, dem 05.05.2008**, statt. Wir treffen uns **18.30 Uhr** mit dem Fahrrad an der Gaststätte „Zur Post“ in Diera und fahren in die Baumschule Tamme. Dort erwartet uns eine Führung durch die Baumschule. Achtung! – Unser nächster Treff ist am **Dienstag, dem 27.05.2008, 18.30 Uhr** an der Neumühle. Es geht mit dem Rad zu einer Fahrt ins Blaue.

Ihre Ruth Frohberg

Amtliche Bekanntmachungen

Für Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung gelten neben dem Amtsblatt die amtlichen Schaukästen in folgenden Ortsteilen:

- 1. Ortsteil Nieschütz**
(Am Göhrischblick 1, am Parkplatz Gemeindeverwaltung)
- 2. Ortsteil Diera**
(Dorfstraße, am Parkplatz gegenüber Tischlerei Pärsch)
- 3. Ortsteil Zehren**
(Leipziger Straße, an B 6 Busbucht, rechts neben der Sparkasse und Fußwegaufgang zur Kirche)
- 4. Ortsteil Niederlommatsch**
Niederlommatscher Straße, gegenüber Gedenkstätte der Gefallenen des I. und II. Weltkrieges)

Nur diese Standorte gelten als öffentlich amtliche Bekanntmachungen der Gemeindeverwaltung Diera-Zehren. Wir bitten alle Einwohner der Gemeinde dies zu beachten.

Sprechstunde des Friedensrichters

Die nächste Sprechstunde des Friedensrichters findet erst am **Mittwoch, dem 14. Mai, und 04. Juni, jeweils von 16.00 bis 18.00 Uhr im Gemeindeamt Nieschütz** statt. Weitere Sprechstunden finden jeweils am ersten Mittwoch im Monat statt. Bitte melden Sie sich telefonisch unter 035267/54197 oder 035267/55630 an.

Notdienste der Zahnärzte

– Mai 2008

jeweils samstags und sonntags 9.00 bis 11.00 Uhr

	Praxis	Rufbereitschaft
01./03./04.05.	Herr Dr. Otto Tel. 035241/52430	0152/ 1758897
10./11./12.05.	Herr DS Görlitz Tel. 035247/51342	035247/ 51342
17./18.05.	Herr DS Veters Tel. 035241/51067	0160/ 93712004
24./25.05.	Herr FZA Berger Tel. 035241/52401	035241/ 52079
31.05./01.06.	Herr DS Förster Tel. 035241/52377	0177/ 3128806

Notdienste auch im Internet:
www.zahnaerzte-in-sachsen.de

Grünabfallsammlung

Nieschütz, Riesaer Straße,
Parkfläche neben Feuerwehr
31.05.2008, 8.00 – 10.00 Uhr

Zehren, Niedermuschützer Straße,
Ziegelwiese neben Wertstoffcontainer
31.05.2008, 8.00 – 10.00 Uhr

Amtsblatt Juni 2008

Redaktionsschluss: **26.05.2008**
Erscheinungstermin: **06.06.2008**

Notdienste

Für Havariemeldungen und Störungen an Anlagen der öffentlichen **Trinkwasserversorgung** der Gemeinde Diera-Zehren stehen Ihnen als Ansprechpartner zur Verfügung:

linkselbische Ortsteile (außer Niederlommatsch)

Tankanlagenbau und Wassertechnik Zehren
Herr Wiegand Tel. 03 52 47/5 01 00
Havariedienst: Tel. 01 75/7 20 99 91

Niederlommatsch

Wasserversorgung Riesa/Großenhain GmbH in Riesa
Tel. 0 35 25/74 80 bzw. 0 35 25/73 33 49

rechtselbische Ortsteile

Sanitär- u. Rohrleitungsbau Diesbar-Seußlitz
Herr Putzke Tel. 03 52 67/5 02 28
Havariedienst: Tel. 01 72/8 87 88 17

Abwasseranlagen

Pumpwerke FFw Zehren

Herr Otto Tel. 03 52 47/5 10 62
oder 01 71/8 05 39 24

Pumpwerk Bereich Niederlommatsch

Zweckverband Abwasserbeseitigung Oberes Elbtal Riesa
Frau Kretzschmar Tel. 03525 50 34 10
oder 1072 351 7851

Bereich Diera

Kommunalservice Brockwitz-Rödern
werktags zwischen 6.45 – 15.30 Uhr
Tel. 0 35 23/77 41 41
werktags zwischen 15.30 – 6.45 Uhr
sowie an Sonn- und Feiertagen
Tel. 01 72/3 53 34 70

Klärgruben und abflusslose Gruben

Kanalreinigung Reimann
Tel. 03 43 62/3 71 34

ENSO – Störungsnummer Strom

Tel. 01 80/2 78 79 02

ENSO – Störungsnummer Erdgas

Tel. 01 80/2 78 79 01

Polizei Tel. 1 10

FFw links- und rechtselbisch

Tel. 1 12
für die Ortsteile Löbsal und Nieschütz
Tel. 0 35 21/73 20 00

Ärztlicher Notdienst

Tel. 0 35 21/73 20 00

Krankenwagen Tel. 0 35 21/1 92 22

Unfallsprechstunde Meißen

Robert-Koch-Platz von 8 – 18 Uhr
Tel. 0 35 21/73 98 23

Giftnotruf Tel. 03 61/73 07 30

Notfälle Tierschutz

(Meißner Tierschutzverein e.V.)
Tel. 0 35 23/6 82 72

Projektwochen zur Thematik: „I. Hilfe, Verkehrserziehung (Polizei) und Brandschutz (Feuerwehr)“

Während der letzten Wochen zeigten die Kinder unserer Einrichtung „MS Sonnenschein“ in Zehren viel Interesse an den Themen „Polizei, Feuerwehr, I. Hilfe“ u. Ä. Dieses Interesse griffen wir auf und möchten in den nächsten Wochen gemeinsam mit den Kindern zu dieser Thematik ein Projekt durchführen. Unterstützung haben uns verschiedene Institutionen zugesichert, wie der ADAC, die Polizei, der ASB Riesa, sowie viele engagierte Eltern. Ein erster Höhepunkt für uns war der Besuch der Wasserschutzpolizei mit ihrem Polizeifahrzeug. Begeistert hörten die Kinder den Ausführungen und Erklärungen zu. Ganz spannend wurde es, als die verschiedenen Gerätschaften inspiziert werden konnten, Blaulicht und Sirene eingeschaltet wurden. Ein Sitzplatz im Polizeiauto war besonders heiß begehrt. Für diesen gelungenen Vormittag und die vielen tollen Eindrücke, die wir erhalten haben, möchten wir uns bei Herrn Schmidt, der dieses Erlebnis organisierte, sowie seinem Kollegen Herrn Wittig recht herzlich bedanken.



Beier

Wanderung zum Schloss Hirschstein

Am 13.04.2008 starteten bei sonnigem Aprilwetter über 50 Wanderer an der Niederlommatscher „Elbklaus“, um gemeinsam unter der sachkundigen Führung von Herrn Wagner das Ziel Schloss Hirschstein zu erreichen. Dort wartete der Architekt Herr Lange, der zurzeit die Umbauarbeiten im Schloss betreut, erklärte viel Wissenswertes zum Bauwerk und seiner Historie. Wir möchten uns hiermit nochmals ganz herzlich bei Herrn Wagner und Herrn Lange für ihre Ausführungen bedanken.

Heimat- und Kulturverein
„Dorfgemeinschaft Zehren e.V.“



„Alle Vögel sind schon da!“

Beim Erklängen dieses altbekannten Volksliedes im ehemaligen Sozialgebäude der früheren Gärtnerei in Nieschütz standen etwa 80 Schüler der GS Zadel sichtlich zufrieden auf der Bühne. Für ein abwechslungsreiches Frühlingsprogramm bedankten sich die knapp 200 zuschauenden Gäste mit einem lang anhaltenden Applaus. Die Mühen der Proben waren vergessen. Jeder hatte sein Bestes gegeben und die kleinen Pannen waren das Salz in der Suppe. Die beiden Vorführungen am 22. und 23. April fanden viel Anklang. Fleißige Muttis und Omis zauberten die leckersten Kuchensorten. Der Kaffee schmeckte und auch das Wetter passte zum Thema. Im Vorfeld gab es zwar so manche Zweifel, ob der Bürgermeister sein Versprechen, den Saal und die Funktionsräume instand zu setzen, einhalten kann. Aber alle Vorbehalte mussten ausgeräumt werden, denn Saal, Toiletten, Aufenthaltsräume für die Kinder, Küche, Wasser- und E-Anschluss standen fristgerecht zur Verfügung. Viele Gäste staunten, was es

da in Nieschütz neuerdings für Räumlichkeiten zur Nutzung gibt! Nach der Veranstaltung fragte man uns schon, wann denn nun das Herbst- und das Winterfest steigen, aber das würde wohl dann unsere Kräfte zu sehr strapazieren. An dieser Stelle nochmals herzlich gedankt: den Sponsoren der Kuchen, den mithelfenden Muttis, dem DJ Herrn Gäbler, der Gärtnerei Pröger, den Männern vom Bauhof, den Reinigungskräften und natürlich Herrn Haufe und Frau Höfer für die logistische Hilfe. Allen Kindern unserer Schule ein großes Dankeschön: Ihr wart tolle Kinder! Schade, dass einigen die Teilnahme wegen ihrer Erkrankung nicht möglich war. Und zu guter Letzt Dank an die Lehrerinnen und Horterzieherinnen für ihre Mühen beim Üben, Organisieren und Beaufsichtigen der Kinder. Wir versprechen schon heute, dass wir uns auch im nächsten Jahr mit einem neuen Programm melden werden

T. Tannert GS „B. Brecht“ Zadel

FSV Wacker Zehren – Unser Ziel ist der Aufstieg

Nach dem Gewinn der Herbstmeisterschaft in der 1. Kreisklasse und 13 Siegen in Folge strebt unsere 1. Mannschaft in dieser Saison ganz klar den Staffelsieg und damit den Aufstieg in die Kreisliga an. Auch unsere 2. Mannschaft ist trotz etwas verpatzten Saisonstarts mittlerweile seit neun Spieltagen ungeschlagen und steht auf Tabellenplatz 3 in der 2. Kreisklasse. Mit nur 5 Punkten Rückstand auf Platz 1 ist bei weiterem Erfolg noch alles möglich.

Wir wollen den FSV Wacker Zehren als einzige Fußballmannschaft der Gemeinde Diera-Zehren wieder in der Kreisliga etablieren. Dazu sind weiterhin eine gute Vereinsarbeit, aber auch Unterstützung von vielen Seiten erforderlich: Egal für welche Mannschaft – wir suchen fußballerische Verstärkung für die kommende Saison.

Bieten können wir ein tolles Mannschaftsklima und die Aussicht, in der Kreisliga Fußball zu spielen. Außerdem benötigen wir finanzielle Unterstützung. Für Sponsoren besteht z. B. die Möglichkeit, am Sportplatz Werbetafeln anbringen zu lassen.



Besuchen Sie unsere Heimspiele. Es lohnt sich. Zurzeit finden die Spiele vor ungefähr 50 Zuschauern statt. Vielen Dank. Ergebnisse gibt es jeden Montag in der Sächsischen Zeitung und unter www.wacker-zehren.de.

Interessenten melden sich bitte freitags (ab 18.30 Uhr) bzw. zu den Heimspielen am Sportplatz Schieritz oder bei Stefan Richter (Telefon: 035247/51305).

FSV Wacker Zehren e.V.

Nächste Heimspiele:

27.04.2008	15.00	FSV 1. – Weistropper SV
18.05.2008	15.00	FSV 1. – Fortschritt Meißen W. 2.
Vorspiel:	13.00	FSV 2. – LSV Bamitz 2.
25.05.2008	15.00	FSV 2. – SV Lok Nossen 2.
01.06.2008	15.00	FSV 1. – SV Deutschenbora
Vorspiel:	13.00	FSV 2. – SV Gauernitz 2.
08.06.2008	15.00	FSV 1. – TuS Coswig

Erfolgreiche Jagd

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, hiermit möchte ich mich bei allen Grundstückseigentümern der Jagdpacht Diera, die es mir erlauben, in ihren umfriedeten Grundstücken Raubwild zu fangen „Danke“ zu sagen, mit 43 Stück Raubwild, davon 22 Füchse und erstmalig 3 Marderhunde.

Frohberg



10 Jahre Seifenkiste



Große Ereignisse werfen immer lange Schatten voraus, deshalb waren die ersten Monate dieses Jahres auch so trüb. Das wird sich aber spätestens am 31. Mai und 1. Juni ändern, denn für diese

Tage haben der sächsische Gebirgsverein Nieschütz und der Kindergarten „Zwergeland“ strahlenden Sonnenschein bestellt. Der wird für die große Kindertagsparty und das 10. Seifenkistenrennen des Gebirgsvereins dringend benötigt.

Bevor am Kindertag unsere Jüngsten den Festplatz erobern, können sich die Junggebliebenen am Abend zuvor beim Tanz in den Frühling austoben. Start ist am 31. Mai, 20 Uhr auf der Festwiese in Nieschütz. Heikos Musikkiste bringt da die Zeltwände zu Flattern.

Endlich, von allen mit Spannung erwartet, steigt am 1. Juni, ab 10 Uhr das große Treiben für unsere Kinder. Da gibt es Spiele, Sport, Basteleien, Disco und 10.45 Uhr ein Puppenspiel im Festzelt. Ab 10 Uhr ist auch auf der Seifenkistenrennstrecke Betrieb, denn da läuft der Probestart und ab 13 Uhr geht es richtig rund, da quietschen die Reifen auf der Piste.

Für die Sieger und Platzierten gibt es wieder schöne Preise und zum Jubiläumsrennen werden sich die Organisatoren bestimmt noch was Besonderes einfallen lassen.

Bei all dem Kindergetöse sollen aber auch die Großen nicht vergessen werden. Während sich die Kleinen austoben können, kann Vati genüsslich ein Bierchen die Kehle hinabrinne lassen und Mutti lässt sich gemütlich ein Gläschen



Spannung am Start: „Werde ich die Bestzeit hinlegen?“

Wein schmecken. Zu all diesen Genüssen zelebriert unser Fränki mit seinem Team die kulinarischsten Köstlichkeiten, die unter freiem Himmel zu haben sind. (Leute, mir troppt der Zahn). Ich hoffe nun, das Interesse aller geweckt zu haben, auch auf der linken Seite der Elbe. Denkt daran, wir haben einen gemeinsamen Fluss. In diesem Sinne wünscht viel Spaß für alle

H. Leuschner

An alle Hunde- und Katzenhalter!

Am Sonnabend, den 17. Mai 2008, besteht wieder die Möglichkeit Ihre Tiere an folgenden Orten gegen Tollwut und andere Infektionskrankheiten impfen zu lassen.

- | | | |
|-------------------|---------------------------------|-----------|
| • Wölkisch | am öffentlichen Telefon | 14.00 Uhr |
| • Niederlommatsch | am ehem. Gemeindeamt | 14.30 Uhr |
| • Zehren | am ehem. Gemeindeamt (Bergstr.) | 15.00 Uhr |

Die Schutzimpfung ist zwingend erforderlich für Auslandsreisen oder Unterbringung in einer Tierpension und sinnvoll für die Verhinderung der Ausbreitung von Virusinfektionen bei unseren Haustieren.

Dr. med. vet. Torsten Hennig